

Jahresbericht BV5

Dezernat Planen und Bauen, Amt für Straßen und Verkehrstechnik

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|------------|-------|---|---|---|
| 26.01.2006 | 8.1.3 | Beschilderung für Fußgänger zum Vinzenz-Krankenhaus | <p>Die Verwaltung wird beauftragt, entweder ein zusätzliches Hinweisschild zum Vinzenz-Krankenhaus am ersten Laternenmast am U-Bahn-Ausgang Florastraße ("Kappes") anzubringen oder das vorhandene - vom U-Bahn-Ausgang kaum wahrzunehmende - Schild dorthin umzusetzen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Umsetzung des Schildes wurde beauftragt und wird in Kürze umgesetzt.</p> <p>2011: Das Schild wurde bisher nicht versetzt. Die Verwaltung befürwortet die Umsetzung und wird alles weitere veranlassen.</p> |
| 07.09.2006 | 8.1.7 | Durchgang Nippeser Tälchen/Hochbahntrasse | <p>Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün wird gebeten, eine Ausnahme zur Beleuchtung des nördlichen Durchgangs vom Nippeser Tälchen zur Hochbahntrasse zu beschließen.</p> <p>Einstimmig beschlossen</p> | <p>2011 - 2012: Bei diesem Weg handelt es sich um einen unbefestigten Weg (eher Trampelpfad) von der Niehler Straße zur Neusser Straße entlang der Hochbahntrasse zum Bezirksrathaus Nippes und zur Hochbahn. Dieser Weg führt durch Grünanlagen und ist kein offizieller Fußweg. Aus diesem Grunde wurde bisher eine Beleuchtung abgelehnt.</p> <p>Seitens RheinEnergie wurde jedoch aufgrund der starken Nutzungen dieses Weges angeregt, prüfen zu lassen, ob dieser als offizieller Fußweg ausgebaut werden kann mit entsprechender Beleuchtung. Die Prüfung erfolgt derzeit.</p> |
| 09.11.2006 | 8.1.7 | Querungshilfe Friedrich-Karl-Straße | <p>Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen eines Ortstermins zu prüfen, ob und wo eine Querungshilfe für Fußgänger an der Friedrich-Karl-Straße zwischen dem Abschnitt Neusser Straße und Merheimer Straße eingerichtet werden kann.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Vermessungsunterlagen wurden zwischenzeitlich erstellt. Die weitere Prüfung und inhaltliche Bearbeitung erfolgt voraussichtlich ab dem I. Quartal 2014.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|--|
| 07.12.2006 | 8.1.5 | Verkehrskonzept Flora/Botanischer Garten und Zoo | <p>Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah ein Verkehrskonzept für den Bereich Flora/Botanischer Garten und Zoo unter Berücksichtigung der relevanten Innenstadtbereiche zu entwickeln, um den geplanten neuen Entwicklungen in diesem Bereich angemessene Rechnung zu tragen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> <p>Hierbei kommt der Schaffung von zusätzlichen Parkraum aufgrund des zu erwartenden verstärkten Parkdrucks besondere Bedeutung zu.</p> <p>Mehrheitlich gegen die Stimme von DieLinke.PDS beschlossen.</p> <p>In diesem Zusammenhang bekräftigt die Bezirksvertretung Nippes ihren ablehnenden Beschluss vom 23.03.2006 hinsichtlich des seinerzeit vorgelegten Konzepts zur Parkraumbewirtschaftung in Riehl (12.Sitzung, TOP 9.1.1).</p> <p>Bei Enthaltung von Herrn Seher mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion B'90 / Grüne, DieLinke.PDS und Herrn Baumann beschlossen.</p> <p>Das Verkehrskonzept soll nach Fertigstellung der Bezirksvertretung Nippes vorgestellt werden.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Bei der Vorstellung der Ergebnisse kam es zu Verzögerungen. Eine Vorlage ist nun für das 1. Quartal 2013 geplant.</p> <p>2011: Ein Gutachtenentwurf wurde von dem beauftragten Büro vorgelegt und ergänzende Fragen werden noch bearbeitet. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse des Gutachtens im Herbst 2011 vorzustellen.</p> <p>II/2009: Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde am 30.11.2009 an das Planungsbüro VIA vergeben.</p> <p>I/2009: Drei Planungsbüros wurden angeschrieben, ein Angebot für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes im Umfeld im Umfeld des Kölner Zoos und Flora vorzulegen. Ansonsten kein neuer Sachstand.</p> <p>2007 - 2008: Die Verwaltung kann auf Grund personeller Engpässe und anderer Prioritäten die erforderlichen Untersuchungen zurzeit nicht durchführen.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 25.01.2007 | 8.1.6 | Verkehrskonzept Bilderstöckchen Süd | <p>Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Nippes ein Verkehrskonzept für den Bereich Bilderstöckchen Süd vorzulegen. Im Mittelpunkt des Konzepts soll eine Entlastung der Geldernstraße und der Escher Straße insbesondere von Schwerlastverkehr stehen.</p> <p>Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Erkelenz (CDU) beschlossen.</p> | <p>Nachfolgende Beschlüsse werden im Rahmen des Verkehrskonzeptes Bilderstöckchen-Süd in diesem Beschluss zusammen gefasst:</p> <p>TOP 8.1.11 aus der Sitzung vom 07.09.2006 - Kreuzung Longericher Straße/Parkgürtel</p> <p>TOP 8.1.10 aus der Sitzung vom 25.10.2007 - Verkehrssituation Longericher Straße/Mauenheimer Gürtel</p> <p>TOP 8.1.16 aus der Sitzung vom 25.10.2007 - verbesserte Verkehrsführung Nippes/Ehrenfeld</p> <p>TOP 8.1.1 aus der Sitzung vom 25.06.2009 - Linksabbiegemöglichkeit Hornstraße</p> <p>TOP 8.1.9 aus der Sitzung vom 11.03.2010 - Kreuzung Liebigstraße/geldernstraße/osterather Straße</p> <p>TOP 8.2.2 aus der Sitzung vom 29.04.2010- Kreuzung Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße</p> <p>2012: Am 31.03.2012 hat die Bezirksvertretung unter TOP 8.1.5 Folgendes beschlossen: „Die Verwaltung wird beauftragt, in das zurzeit in Bearbeitung befindliche Verkehrskonzept Bilderstöckchen-Süd aufzunehmen, dass kein Lkw-Verkehr mehr durch die Hartwichstraße geführt werden darf. Sollte das Verkehrskonzept Bilderstöckchen-Süd der Bezirksvertretung nicht vor der Sommerpause vorgelegt werden, wird die Verwaltung beauftragt, die Lösung, dass kein Lkw-Verkehr mehr durch die Hartwichstraße geführt werden darf, vorab bis zur Sommerpause der Bezirksvertretung Nippes vorzustellen“.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|-------|-----|---------|-----------|--|
| | | | | <p data-bbox="1487 248 2136 858">Anlässlich dieses Beschlusses hat die Verwaltung im Vorgriff auf das oben genannte Verkehrskonzept einen entsprechenden Verkehrsversuch gestartet. Dieser Verkehrsversuch läuft bereits seit dem 07. Mai und ist vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Während der Probephase werden Verkehrsuntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden den politischen Gremien zur Verfügung gestellt und sollen dann in den Entscheidungsprozess für das Verkehrskonzept einfließen. Der Bezirksvertretung Nippes wurde diese Vorgehensweise in einer Beschlussvorlage, die dem Verkehrsausschuss erstmalig am 27.09.2011 vorgelegt wurde und zu der die Bezirksvertretung Nippes in ihrer Sitzung am 29.09.2012 und am 17.11.2011 angehört wurde, vorgestellt.</p> <p data-bbox="1487 898 2136 1337">2011: Die Ergebnisse zu den Varianten des Verkehrskonzepts liegen vor. Es stehen jedoch noch detaillierte Aussagen in Bezug auf die Signalisierung (Auswirkungen von verschiedenen Steuerungsstrategien) im Bereich der Inneren Kanalstraße aus. Hier soll im Rahmen des Projektes „Optimierung der Lichtsignalsteuerungen auf dem Streckenzug Innere Kanalstraße – Universitätsstraße – Weißhausstraße“ eine Untersuchung erfolgen. Erst dann kann eine Aussage zur Machbarkeit der Varianten mit dem Linksabbieger Hornstraße gemacht werden.</p> <p data-bbox="1487 1377 2136 1505">2009: Die erforderlichen Grunduntersuchungen und Analysen sind mittlerweile abgeschlossen. Zurzeit überprüft die Verwaltung die entwickelten Varianten auf ihre Machbarkeit. Die Ergebnisse</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|------------|-------|--|---|--|
| 15.03.2007 | 9.1.2 | Bike-and-ride-Konzept der Stadt Köln Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Nippes | Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die Fahrradboxen der 1. Baustufe im Rahmen des Bike-and-ride-Konzeptes der Stadt Köln an den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorten aufzustellen. Die beiden Standorte Johannes-Rings-Straße/Longericher Straße und S-Bahnhof Nippes sind bei einer weiteren Umsetzung vordringlich zu berücksichtigen. Einstimmig beschlossen. | <p>der Untersuchung können der Bezirksvertretung voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.</p> <p>2008: Die Verwaltung hat eine Mitteilung zur Sitzung am 11.06.2008 gefertigt.</p> <p>2007: Das Verkehrskonzept wird zurzeit erarbeitet.</p> <p>Dieser Beschluss wird mit dem Beschluss vom 02.12.2010, TOP 9.1.1 zusammengefasst. Eine Berichterstattung erfolgt zukünftig hier.</p> <p>2012: Die 3. Baustufe zur Aufstellung von 242 Fahrradboxen an 21 S-Bahnhaltestellen befindet sich im Vergabeverfahren. Nach derzeitiger Planung erfolgt die Aufstellung der Fahrradboxen in 2013. Am Bahnhof Nippes werde im Rahmen dieser 3. Baustufe 10 Fahrradboxen aufgestellt. Ebenfalls erhalten die S-Bahnhöfe Longerich (20 Fahrradboxen) und Geldernstraße/Parkgürtel (10 Fahrradboxen) qualitative, hochwertige Fahrradabstellanlagen.</p> <p>Laut Bike-and-Ride Konzept sind an der Haltestelle Longericherstraße keine Fahrradboxen vorgesehen und können aus verkehrstechnischer Sicht (Platzmangel, Sichtbeeinträchtigung) keine überdachten Fahrradabstellanlagen aufgestellt werden. Aus diesem Grunde werden die vorhandenen Vorderradhalter durch Anlehnbügel Typ Gotik neu ersetzt.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|---|
| 15.03.2007 | 8.1.2 | Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Niehler Straße, Weidenpescher Straße, Nesselrodestraße, Drosselweg und Niehler Kirchweg | <p>Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Kreuzung Niehler Straße, Weidenpescher Straße, Nesselrodestraße, Drosselweg und Niehler Kirchweg die Einrichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen und das Ergebnis einschließlich der Umbaupläne der Bezirksvertretung Nippes frühstmöglich vorzulegen.</p> <p>Ebenfalls wird die Verwaltung aufgefordert, bei positivem Prüfergebnis und nach Zustimmung zu den Umbauplänen durch die Bezirksvertretung Nippes, dieser Maßnahme auf der Liste der einzurichtenden Kreisverkehre im Stadtbezirk eine möglichst hohe Priorität einzuräumen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Aufgrund der Planungskapazitäten und anderer Maßnahmenprioritäten wird die weitere Bearbeitung der Maßnahme ab 2013 vorgesehen.</p> <p>2009 - 2011: Für den Knotenpunkt wurde zwischenzeitlich ein Konzept für eine Kreisverkehrslösung erstellt. Das Konzept wird derzeit verwaltungsintern abgestimmt.</p> <p>2008: Die Verwaltung hat die Funktionsfähigkeit eines Kreisels im o.g. Bereich durch Verkehrssimulationen geprüft. Demnach können vorhandene Verkehre über einen Kreisverkehr abgewickelt werden. Nach dem Ergebnis der Grundstücküberprüfung, ist eine lagemäßige Optimierung des Kreises notwendig. Für die abschließende Beurteilung sind jedoch weitere Prüfungen und verwaltungsinterne Abstimmungen erforderlich. Aufgrund der Planungskapazitäten und anderer Maßnahmenprioritäten wird die weitere Bearbeitung jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.</p> <p>2007: Wie schon im Beschlusstext zum TOP 8.1.4 vom 15.03.2007 beschlossen, wird die Verwaltung diesen Beschluss im Zusammenhang mit der Vorlage des zu erstellenden Verkehrsführungskonzeptes Weidenpesch prüfen.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---------------------------------------|--|--|
| 10.05.2007 | 8.1.10 | Verkehrsregelung im Bereich Longerich | <p>Die Verwaltung wird aufgefordert,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Markierung auf der Rommerskircher Straße dergestalt zu ändern, dass auf der rechten Spur ein Rechtsabbiegepfeil, auf der linken Spur ein Geradeaus- und Linksabbiegepfeil aufgetragen werden; 2. die Rechtsabbiegeampel vom Militärring in die Longericher Straße gleichzuschalten mit der Linksabbiegeampel von der Longericher Straße auf den Militärring; 3. an der Herforder Straße, der Meerfeldstraße und der Rheindorfer Straße vor der Wilhelm-Sollmann-Straße einen Grünpfeil zu montieren. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Zu Punkt 1 und 2: Die Planungen wurden gemäß dem Beschluss erstellt. Die Änderungen sind zwecks Umsetzung an die Straßen NRW übergeben worden.</p> <p>Zu Punkt 3: Die Prüfung, Anordnung und Montage von Grünpfeilen gehört zum laufenden Geschäft der Verwaltung und ist nur von ihr im Rahmen der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu erledigen. Die drei betroffenen Lichtsignalanlagen Herforder Straße, Meerfeldstraße und Rheindorfer Straße liegen auf Schulwegen. Daher ist die Anordnung und die Montage von Grünpfeilen nach der Verwaltungsvorschrift zu §37 Abs.2, XI-Grünpfeile StVO nicht möglich. Dieser Teil des Beschlusses ist als erledigt zu betrachten.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 14.06.2007 | 8.1.5 | Amsterdamer Straße 104 bis 120, ehemalige Vorgartenanlagen, Bushaltestelle | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dass der Bus in Richtung stadtauswärts (wie auch sonst im Verlauf der Amsterdamerstrasse) auf der Fahrbahn anhält, 2. dass die als Bushaltestelle genutzte Parkbucht, wie 1967 von der Stadtverwaltung zugesichert, dem ruhenden Verkehr zur Verfügung gestellt wird, 3. dass zwischen Parkbucht und Abbiegespur zum Riehler Gürtel die 18 - 20 Meter zurzeit nicht genutzte Fläche ebenfalls als Parkfläche genutzt werden kann (ggfs. durch Absenkung der Bordsteine). <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Ausführungsplanung wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. Derzeit erstellt die Verwaltung ergänzend die Kostenschätzung. Die Verwaltung beabsichtigt, der Bezirksvertretung Nippes die Ausführungsplanung im Herbst 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>2011: Aufgrund der sich zurzeit in Bearbeitung befindenden Projekte konnte der Beschluss nicht abgearbeitet werden. Die Verwaltung beabsichtigt, den Beschluss in der zweiten Hälfte 2011 zu bearbeiten.</p> <p>2009: Die Verwaltung hat die Örtlichkeit überprüft. Die Vermessungsunterlagen wurden für die zu überplanenden Bereiche zwischenzeitlich erstellt. Anschließend wird die Verwaltung die Planung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben abstimmen.</p> |
| 14.06.2007 | 8.1.6 | Verkehrsführung Amsterdamer Straße/Xantener Straße | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ob an der Kreuzung Amsterdamer Straße/Xantener Straße auf der Xantener Straße von Riehl kommend eine Möglichkeit zum Linksabbiegen stadteinwärts eingerichtet werden kann, und 2. ob alternativ hierzu vom Riehler Gürtel eine Linksabbiegemöglichkeit auf die Amsterdamer Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts geschaffen werden kann. <p>Die zweite Möglichkeit ist vorrangig in Betracht zu ziehen. Ebenfalls sind die voraussichtlichen Kosten der Maßnahmen darzustellen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2009 - 2012: Beide Knotenpunkte sind signalisiert und müssen vollständig umgeplant, bzw. umgebaut werden. Einfachen verkehrstechnische Mittel oder die Anordnung von Verkehrszeichen reichen nicht aus.</p> <p>2007: Der Vorgang ist in Bearbeitung.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|-------------------------------|---|---|
| 25.10.2007 | 8.1.6 | Lkw-Verkehr Boltensternstraße | <p>1. Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Rat, bei der Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes zu berücksichtigen, dass die Boltensternstraße auf Höhe der Riehler Heimstätten für Lkw über 7,5 t.</p> <p>2. Die Verwaltung möge prüfen, ob die Boltensternstraße für den Lkw-Verkehr aus Süden, von der Rheinuferstraße aus kommend, zeitnah gesperrt werden kann.</p> <p>3. Weiterhin soll geprüft werden, ob die Hinweisschilder auf der Rheinuferstraße und An der Schanz zum Industriegebiet und Niehler Hafen nicht mehr auf die Boltensternstraße weisen, sondern auf die Strecke Kuhweg und Am Niehler Hafen.</p> <p>4. Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass mautpflichtiger Lkw-Verkehr in Riehl nicht mehr stattfindet.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Nachfolgende Beschlüssen werden im Rahmen des Lkw-Führungskonzeptes unter diesem Beschluss zusammen gefasst: TOP 8.1.4 aus der Sitzung vom 23.06.2005 TOP 8.2.1 aus der Sitzung vom 08.06.2006</p> <p>2012: Die Verwaltung beabsichtigt, das Lkw-Führungskonzept in der zweiten Jahreshälfte 2012 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p> <p>2011: Ein Entwurf des neuen Lkw-Führungskonzeptes liegt vor. Nach verwaltungsinterner Abstimmung müssen noch Abstimmungen z.B. mit der Bezirksregierung Köln und dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Die Verwaltung beabsichtigt, das Konzept in 2011 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p> <p>2009: Zu Punkt 1 und 2: Die Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Dies wird voraussichtlich Ende 2010 erfolgt sein.</p> <p>Zu Punkt 3: Die Straße "Am Niehler Hof" ist nicht öffentlich gewidmet, sondern dient als Privatstraße der Erschließung des Niehler Hafens. Insofern scheidet eine Nutzung als Zufahrt zu den im Kölner Norden gelegenen Industriegebieten aus.</p> <p>Zu Punkt 4: Der Verwaltung ist nicht bekannt, dass mautpflichtiger Verkehr in Niehl stattfindet.</p> <p>2008: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|--|
| 25.10.2007 | 8.1.12 | Fahrradweg Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße | <p>Die Verwaltung wird gebeten, beidseitig je einen durchgängigen Fahrradstreifen auf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innerer Kanalstraße zu markieren.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Konzeption für die Gesamtmaßnahme Niehler Straße wird zur Zeit mit der Erschließung „Clouth Gelände“ untersucht. Es ist beabsichtigt, die Voruntersuchung der Bezirksvertretung noch in diesem Jahr vorzustellen.</p> <p>2009 - 2011: Der Beschluss ist in das Arbeitsprogramm 2010 aufgenommen. Die notwendige Prüfung steht noch aus.</p> <p>2008: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> |
| 24.01.2008 | 8.1.1 | Ausweisung eines Radweges parallel zur Scheibenstraße | <p>Der Weg, welcher in etwa auf der Höhe der Lipizzaner Straße beginnt und parallel zur Scheibenstraße - an den Schrebergärten liegend - verläuft (rechte Fahrtrichtung Neusser Straße von der Niehler bzw. Sebastianstraße kommend), ist auch als Radweg auszuweisen. Die Treppe am Ende des Weges ist mit einer Schieberhilfe zu versehen, die sowohl für Kinderwagen als auch für Fahrräder geeignet ist. Vorher soll ein Ortstermin stattfinden.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Dieser Beschluss wird mit dem Beschluss vom 23.08.2007, TOP 8.1.4 zusammen gefasst. Die weitere Sachstandsmitteilung erfolgt hier.</p> <p>2011 - 2012: Der Beschluss wurde in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Die notwendige Prüfung steht noch aus.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|-----------------------------|---|---|
| 11.06.2008 | 8.1.1 | Umgestaltung Niehler Straße | <p>Die Verwaltung wird beauftragt, für die Niehler Straße (zwischen der Auerstraße und der Gürteltrasse) ein Konzept für eine Umgestaltung zu erarbeiten, das die Entsiegelung von Flächen, die Planung von Neuanpflanzungen und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität einschließt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p> | <p>2012: Die Verwaltung plant noch in diesem Jahr eine Beschlussvorlage zu diesem Thema einzubringen. Das Beschlussgremium wird der Verkehrsausschuss sein, da es sich um eine Hauptverkehrsstraße handelt.</p> <p>2011: Die Planung der oben genannten Maßnahme ist abhängig vom Ausbau des Niehler Gürtels. Diese wird voraussichtlich ab 2014/2015 erfolgen. Daher muss die Planung zur Umgestaltung Niehler Straße bis dahin zurück gestellt werden.</p> <p>2008 - 2010: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|--|
| 11.06.2008 | 8.1.13 | <p>Verkehrsoptimierung Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße</p> <p>- Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, KBB-/FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</p> | <p>Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, folgende Optimierungsmaßnahmen auf dem Streckenzug Johannes-Rings-Straße – Wilhelm-Sollmann-Straße zu prüfen und durchzuführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei der Neuplanung der Knotenpunkte Johannes-Rings-Straße/Meerfeldstraße/Paul-Humburg-Straße, Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße/Rambouxstraße, Wilhelm-Sollmann-Straße/Rheindorfer Straße/Rüdelstraße und Wilhelm-Sollmann-Straße/Grasegger Straße wird die starre Koordinierung aufgehoben und Detektoren zur Erfassung des Verkehrs auf der Hauptachse vorgesehen. Die zur Stadtbahn feindlichen Links- und Rechtsabbieger auf der Hauptachse werden durch zweifeldige GELB-ROT-Signalgeber gesichert. 2. Ebenfalls werden an den unter 1. genannten Hauptknotenpunkten die abgesetzten signalisierten Fußgängerüberwege entfernt und Querungsstellen durch Querungshilfen (Fahrbahnteiler) gesichert. 3. Um dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden und den Verkehrsfluss zu verbessern, sind außerdem am Knotenpunkt Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße in den Nebenrichtungen überbreite Fahrbahnstreifen zu markieren. <p>Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die straßenbaulichen Möglichkeiten einer Straffung des Knotenpunktes Johannes-Rings-Straße/Longericher Straße zu prüfen und signaltechnische Optimierungsmöglichkeiten, insbesondere eine Vereinfachung der</p> | <p>Dieser Beschluss wird mit dem Beschluss vom 08.06.2006, TOP 8.1.6 zusammen gefasst. Die weitere Sachstandsmitteilung erfolgt hier.</p> <p>2012: Zu Punkt 1 und 3: Die Umplanung der Ampelanlagen unter Berücksichtigung der genannten Punkte und der Radfahrerbelange wurde erstellt. Aus Kostengründen wurde die Verwaltung am 09.02.2012 von der BV5 aufgefordert, nach einer kostenreduzierenden Lösung zu suchen. Diese Planung ist inzwischen erfolgt, zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen überarbeitet. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist im Sommer 2013 zu rechnen.</p> <p>Zu Punkt 2: Der Ausbau der Querungshilfen ist in 2011 erfolgt.</p> <p>2011: Der Verkehrsausschuss hat der Maßnahme am 28.06.2011 zugestimmt. Die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen wird in Kürze erfolgen.</p> <p>Die Planungen für die Querungshilfen sind abgeschlossen. Ebenso ist die Planung für die überbreite Fahrbahnstraße am Knotenpunkt Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße/Rambouxstraße abgeschlossen.</p> <p>2009: Die vermessungstechnischen Grundlagen zur Optimierung der Wilhelm-Sollmann-Straße und Johannes-Rings-Straße wurden inzwischen ermittelt.</p> <p>Die straßenbauliche Planungen zwischen den Knotenpunkten Wilhelm-Sollmann-Straße/Grasegger Straße und Johannes-Rings-</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|----------------|---|--|
| | | | <p>Signalisierung und die Wegnahme der gesonderten Linksabbiegersignalisierung, zu untersuchen und entsprechend zu realisieren.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Straße/Meerfeldstraße/Paul-Humburg-Straße wird in diesem Jahr abgeschlossen. Mit der Umsetzung der signaltechnischen und baulichen Maßnahmen ist im kommenden Jahr zurechnen.</p> <p>Die signaltechnische Optimierung des Knotenpunkts Johannes-Rings-Straße/Longericher Straße/Contzenstraße wird vorgezogen und ebenfalls 2010 umgesetzt. Die Realisierung der straßenbaulichen Umplanung und Umgestaltung des Knotenpunktes ist aufgrund seiner Komplexität 2010 nicht möglich. Es sind umfangreiche Umplanungen, die mit einem großen Kostenaufwand verbunden sind, erforderlich.</p> <p>2008: Die Vermessungsunterlagen wurden für die zu überplanenden Bereiche zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung hat für die vorgesehenen Querungshilfen im Bereich der heute abgesetzten signalisierten Fußgängerüberwege eine Vorentwurfsplanung erarbeitet. Die weiteren straßenbaulichen Planungen werden im I. Quartal 2010 erarbeitet.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 04.09.2008 | 9.1.2 | Kreisverkehr Sebastianstraße/Niehler Damm | <p>Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die Einmündung der Sebastianstraße in den Niehler Damm im Rahmen eine Kreisverkehrsanlage umzugestalten und an geeigneten Stellen auf dem Niehler Damm südlich der Einmündung Sebastianstraße Mittelinseln in der Fahrbahn vorzusehen.</p> <p>Die Verwaltung möge prüfen, wie der Übergang Sebastianstraße (Schulweg) sicher gestaltet werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Im Rahmen der Beschlussbearbeitung hat die Verwaltung auf dem Niehler Damm südlich der Einmündung Sebastianstraße geeignete Stellen zur Errichtung von Mittelinseln auf der Fahrbahn geprüft. Als Ergebnis ist mitzuteilen, dass in Höhe Niehler Damm/Lachsgasse eine Querungshilfe angeordnet werden kann. Zurzeit wird die Ausbauplanung erstellt.</p> <p>Zum Ausbau des geplanten Kreisverkehrs stehen noch diverse verwaltungsinterne Abstimmungen aus. Durch den an dieser Stelle seitens der StEB geplanten Bau eines Dükers unter dem Rhein sind diese Abstimmungen erforderlich. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage über den Ausbauzeitpunkt getroffen werden.</p> |
| 04.09.2008 | 8.1.3 | Kreuzung Robert-Perthel- Straße/Longericher Straße - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob an der Kreuzung Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße ein kleiner Kreisverkehr wie auf der Mercatorstraße und deren Verlängerung eingerichtet werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Vermessungsunterlagen werden derzeit erstellt. Sobald die Vermessungsunterlagen vorliegen, erfolgt die weitere Prüfung und inhaltliche Planungsbearbeitung.</p> <p>2011: Im Rahmen der personellen Kapazitäten und abhängig von den zurzeit in Bearbeitung befindlichen Projekten beabsichtigt die Verwaltung, den Beschluss ab 2012 inhaltlich zu bearbeiten.</p> <p>2009: Der Beschluss ist in die Prioritätenliste aufgenommen und wird voraussichtlich 2011 bearbeitet.</p> <p>2008: Aufgrund eingeschränkter personeller Ressourcen und veränderter Prioritäten wird der Beschluss erst ab 2010 bearbeitet.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|---|
| 11.12.2008 | 8.1.11 | Fahrradständer für die Kleinen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - | <p>1. An einer der markierten Flächen ist eine normale Abstellanlage für 40 Fahrräder zu erstellen. Dabei hat der Standort vor dem Eingang Priorität. Ggf. sind alternative Standorte zu prüfen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass bedarfsgerecht an allen Kitas und Grundschulen im Stadtbezirk Nippes Fahrradständer für die Kleinen aufgestellt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Standortprüfung hat noch nicht stattgefunden. Nach derzeitiger Planung soll die notwendige Bedarfs- und Standortermittlung Ende 2012 erfolgen.</p> <p>2011: Die Verwaltung wird eine detaillierte Prüfung der Örtlichkeiten der Kindertagesstätten und Grundschulen vornehmen. Die Maßnahme wird dann bei einer der nächsten Angebotsbeziehungen berücksichtigt. Die Fahrradständer werden voraussichtlich im Frühjahr 2012 aufgestellt.</p> <p>2009: Sachstand zu Punkt 1 "Aufstellung von 40 Fahrradabstellplätzen Bahnhof Nippes": 2009 wurden 52 Fahrradabstellanlagen im Bereich Bahnhof Nippes geschaffen. Der Beschluss ist damit erledigt.</p> <p>Sachstand zu Punkt 2 "Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen an allen Kitas und Grundschulen": Derzeit sind bereits 13 Einrichtungen aus dem Stadtbezirk Nippes in der Prüfliste der Verwaltung aufgenommen. Bei der Aufstellung sollen insbesondere Fahrradabstellanlagen für Kleine eingesetzt werden. Die Prüfungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Die restlichen Kitas und Grundschulen im Stadtbezirk Nippes werden nach und nach in der Prüfliste aufgenommen.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|------------|--------|---|---|---|
| 19.03.2009 | 8.1.11 | Verbesserung der Infrastruktur in Nippes - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und B'90/Grüne - | <p>Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Projekte aus den für Köln vorgesehenen Mitteln des Konjunkturpakets II zu finanzieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • General-Sanierung des Nippes-Bads • Lärmschutz für den Blücherpark • Anbringung von lärminderndem Belag auf der Boltensternstraße und dem Niehler Damm <p>Im Übrigen fordern wir die Verwaltung auf, folgende Maßnahmen aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung neuer prinzipiell vorgesehener Kreisverkehre; dabei haben folgende Kreisverkehre nach Möglichkeit Priorität: <ul style="list-style-type: none"> • Neusser Straße: Entree (Zweigung Kempener Straße) und Kreuzung Schill-straße/Blücherstraße • Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße • Kempener Straße (Gocher Straße/Siebachstraße/Wartburgstraße/Thüringer Straße) • Neubau von zwei Haltestellen an der Linie 13 (Niehler Straße und Boltensternstraße) • Generalsanierung der U- und S-Bahn-Haltestellen Geldernstraße/Gürtel (auf der Basis der Anregung der Bilderstöckchen-Konferenz) • Umgestaltung Niehler Straße auf der Basis des Beschlusses der BV Nippes (AN/0602/2008) <p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung von Die Linke.Köln einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neusser Straße: Entree (Zweigung Kempener Straße) und Kreuzung Schillstraße/Blücherstraße Die Entwurfsplanung wird zur Zeit bearbeitet. Die Maßnahme ist Teil der Gesamtmaßnahme "Umgestaltung der Neusser Straße von Innere Kanalstraße bis Niehler Kirchweg". • Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße Auf Grund der Lage der örtlichen Bebauung ist es geometrisch nicht möglich, den Knotenpunkt als Kreisverkehr auszubauen. Alternativ hat die Verwaltung zwischenzeitlich eine Konzeptskizze für eine zusätzliche Linksabbiegerspur erstellt. Auf der Grundlage dieser Konzeptskizze wird die Verwaltung noch im Jahr 2012 die Vorentwurfsplanung erarbeiten. Nach erfolgter verwaltungsinterner Abstimmung erhalten der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Nippes diese Planung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung. • Kempener Straße (Gocher Straße/Siebachstraße/Wartburgstraße/Thüringer Straße) Die Entwurfsplanung wird zur Zeit bearbeitet. Die Maßnahme ist Teil der Gesamtmaßnahme "Umgestaltung der Kempener Straße von Neusser Straße bis Lokomotivstraße". • Anbringung von lärminderndem Belag auf der Boltensternstraße und dem Niehler Damm: Auf der Boltensternstraße wurde der lärmoptimierte Belag im letzten Bauabschnitt in 2011 hergestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Ein Ausbau den Niehler Damms kann zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund von |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|-------|-----|---------|-----------|--|
| | | | | <p>Versorgungstätigkeiten (RheinEnergie) in absehbarer Zeit nicht ausgebaut werden. Des Weiteren stehen auch noch erhebliche bauliche Arbeiten durch die SteB an (Dükerbauwerk). Wenn der Niehler Damm straßenbaulich Instandgesetzt wird, soll ein lärmindernder Straßenbelag eingebaut werden.</p> <p>2011: Gemäß Ratsbeschluss vom 05.05.2009 wurde der lärmarme Fahrbahnbelag auf der Boltensternstraße eingebaut, die Arbeiten sind Anfang Juli 2011 abgeschlossen.</p> <p>Zu folgenden gewünschten Kreisverkehre liegt eine Vorplanung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neusser Straße/ Kempener Straße - Neusser Straße/ Schillstraße/ Blücherstraße - Kempener Straße (Gocher Straße/ Siebachstraße/ Wartburgstraße/ Thüringer Straße) <p>Mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung für die oben genannten Kreisverkehre wird im zweiten Halbjahr 2011 begonnen.</p> <p>Für die Untersuchung, ob im Bereich Parkgürtel/ Longericher Straße/ Geldernstraße ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann, müssen Verkehrsbelastungszahlen erhoben werden. Diese erfolgen im Herbst diesen Jahres. Danach kann die Untersuchung erfolgen. Wenn ein Ergebnis vorliegt, wird die Verwaltung dies der Bezirksvertretung mitteilen.</p> <p>2009: Die Maßnahme wird derzeit geprüft.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|---|
| 19.03.2009 | 9.1.3 | Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Nippes | Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung in erster Priorität, die Sanierung der Radwege an der Boltensternstraße, eventuell auch in Teilabschnitten, durchzuführen. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Der Ausbau wird voraussichtlich im November 2012 beendet sein. |
| 19.03.2009 | 8.1.7 | Jesuitengasse - Antrag der SPD-Fraktion - | Die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg in der Jesuitengasse im Bereich zwischen Ambossstraße und Schmiedegasse so zu gestalten, dass er für Fußgänger nutzbar wird. Weiter wird die Verwaltung gebeten, das Umlegungsverfahren einzustellen, da die im B-Plan vorgesehene Verlängerung der Merheimer Straße Richtung Norden nicht mehr gewünscht wird. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Vorentwurfsplanung für die Jesuitengasse wird zurzeit bearbeitet. |
| 28.05.2009 | 8.1.18 | Baumpflanzungen an der Escher Straße - Antrag der Fraktion B '90/Grüne - | Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Nippes entlang der Escher Straße, hier vor allem im Bereich zwischen Parkgürtel und Geldernstraße, geeignete Standorte für Baumneupflanzungen vorzuschlagen sowie in diesem Bereiche eine weitere gesicherte Querungsmöglichkeit zu schaffen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Vermessungsunterlagen wurden bestellt. Die Grundlagenermittlung wurde eingeleitet. Die weitere Prüfung und inhaltliche Bearbeitung erfolgt voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2013. 2011: Die Planung für die Querungshilfe konnte aufgrund der Bearbeitung von anderen Projekten/Beschlüssen bisher nicht bearbeitet werden. 2009: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|---|
| 17.09.2009 | 8.1.8 | Radwegesituation in Weidenpesch - Antrag der Fraktion B'90/Grüne - | <p>Die Verwaltung wird geben zu prüfen: Kann ein Fahrradschutzstreifen auf der Neusser Straße (Richtung Norden) zwischen der Sportstraße und der KVB-Haltestelle Scheibenstraße (bis zum Radweg) aufgebracht werden?</p> <p>Kann ein Fahrradschutzstreifen auf der Neusser Straße (Richtung Süden) zwischen Simonskaul und der Friedrich-Karl-Straße aufgebracht werden?</p> <p>Kann die Einbahnstraße Jesuitengasse (zwischen Simonskaul und der Neusser Straße (Richtung Norden) für den gegenläufigen Fahrradverkehr geöffnet werden?</p> <p>Falls 1 und 2 nicht greifen: Welche Alternative sieht die Verwaltung, die Radfahrer in diesem Bereich, insbesondere auf Höhe der Haltestellen Scheibenstraße und Mollwitzstraße sicher zu leiten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Erstprüfung der aufgeführten Streckenabschnitte hat stattgefunden und kommt zu dem Ergebnis, das grundsätzlich eine Radverkehrsführung in Form von Fahrradschutzstreifen möglich ist.</p> <p>Im Bereich der Haltestellen müsste für die Umsetzung von Fahrradschutzstreifen eine komplette Straßenumplanung erfolgen. Dieses wäre im Rahmen einer Haltestellenerneuerung denkbar. Derzeit bestehen jedoch innerhalb der Verwaltung hierzu keinerlei Planungen. Allerdings ist eine Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn ohne Fahrradschutzstreifen für den Haltestellenbereich vertretbar.</p> <p>Die Planung und Umsetzung einer Radverkehrsführung mit Schutzstreifen und Mischverkehr im Haltestellenbereich würde im Rahmen der geplanten und vom Verkehrsausschuss beschlossenen Fahrbahnsanierung umgesetzt. Die Fahrbahnsanierung wird nach Sicherstellung der Finanzierung im Laufe des Jahres 2013 stattfinden.</p> <p>Der Prüfbeschluss ist damit erledigt.</p> <p>2011: Die Verwaltung prüft derzeit.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|--|
| 12.11.2009 | 8.1.3 | Xantener Straße: Fußgängerüberweg oder Querungshilfe/Höhe Giesberts- Park - Antrag der Fraktion B'90/Grüne - | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf der Xantener Straße an dem Übergang zwischen dem Giesberts-Park und Nordpark ein Fußgängerüberweg oder eine Querungshilfe eingerichtet werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Verkehrszählung wurde durchgeführt. Die Auswertung der Verkehrszählung zeigt, dass in diesem Bereich ein Bedarf für einen Fußgängerüberweg bzw. eine Querungshilfe besteht. Die Vermessungsunterlagen werden derzeit erstellt. Sobald die Vermessungsunterlagen vorliegen, erfolgt die weitere inhaltliche Planungsbearbeitung. 2011: Zur Feststellung der geeigneten Maßnahme wurden Verkehrszählungen beauftragt. |
| 11.03.2010 | 8.1.2 | Tempo 30-Zone Mönchsgasse und Jesuitengasse | Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Vorlage zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone vom 07.12.2006 umzusetzen und dabei die Mönchsgasse und Jesuitengasse in die Tempo 30 Zone mit einzubeziehen. Im Grünen Hof soll weiterhin Tempo 20 gelten. Sollte die Verwaltung noch weitere Prüfungen zu Tempo 30 auf der Jesuiten-/Mönchsgasse und Tempo 20 im Grünen Hof für nötig erachten, so bitten wir darum, die Zonen Weidenpesch West 1 und West 2 einzurichten und die bisherigen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf Jesuitengasse und Mönchsgasse zu belassen bzw. nach Prüfung weiter zu optimieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Einrichtung der Tempo 30-Zone Weidenpesch-West II soll Ende 2012 bzw. Anfang 2013 erfolgen. 2011: Die Mitteilung (0522/2011), die der Bezirksvertretung Nippes in ihrer Sitzung am 24.02.2011 unter dem Thema „Verkehrskonzept Weidenpesch“ vorgelegt wurde, beinhaltet auch die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die beiden Tempo 30-Zonen Weidenpesch-West I und West II. Die Tempo 30-Zone Weidenpesch-West I wurde Mitte März 2011 eingerichtet. Die Einrichtung der Tempo 30-Zone Weidenpesch-West II soll im Laufe des Jahres 2012 erfolgen. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|--|
| 11.03.2010 | 8.1.7 | Ausleuchtung der Friedrich-Karl-Straße (zwischen Niehler Kirchweg und Neusser Straße) | <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auch der weitere Verlauf der Friedrich-Karl-Straße zwischen Niehler Kirchweg und Neusser Straße durch gelbe Gasentladungslampen (wie bereits geschehen zwischen Amsterdamer Straße und Niehler Kirchweg) heller ausgeleuchtet werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2013.</p> <p>2011: Eine Aufnahme in die Sanierungsliste ist erfolgt. Der Antrag zu dieser KAG-Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---------------------------------|---|--|
| 29.04.2010 | 9.2.7 | Radwegesaniierungsprogramm 2010 | <p>„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die von ihr in diesem Jahr vorgeschlagenen Maßnahmen in das Programm aufzunehmen und, gegebenenfalls auch in Teilabschnitten, zu sanieren. Das Radwegesaniierungsprogramm 2010 soll folgende Maßnahmen umfassen:</p> <p>Waldweg (Sinziger Straße – Militärringstraße; Neu in 2010), Bezirk 2</p> <p>Mühlenweg (Neu in 2010), Bezirk 4</p> <p>Hans-Haaß-Weg (im Programm seit 2009), Bezirk 4</p> <p>An der Schanz (Neu in 2010), Bezirk 5</p> <p>Bergerstraße (Neu in 2010), Bezirk 7</p> <p>Humboldtstraße Finkenberg (Neu in 2010), Bezirk 7</p> <p>Humboldtstraße Schulzentrum (Neu in 2010), Bezirk 7</p> <p>Rösrather Straße (Neu in 2010), Bezirk 8“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: An der Schanz (Neu in 2010), Bezirk 5 -Derzeit erfolgt die Planung für die Radwegesaniierung.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|---|
| 24.06.2010 | 9.1.3 | Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in einigen Straßen in Köln-Nippes (Az.: 02-1600-95/09) | <p>Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Antragsteller für die sehr umfangreiche Ausarbeitung zur Verbesserung der Verkehrssituation in einigen Straßen in Köln-Nippes. Die Verwaltung wird gebeten, die in der Begründung dargestellten Maßnahmen</p> <p>zu Anregung 2 Querungsinsel mit Fußgängerüberweg (wenn Finanzierung gesichert ist) zu prüfen bzw.</p> <p>zu Anregung 1 Umsetzung Container und Optimierung Beschilderung , sofern eine Reduzierung der Mauerhöhe nicht möglich ist und</p> <p>zu Anregung 2 Parkraumerhebung umzusetzen.</p> <p>Die Bezirksvertretung soll regelmäßig über den Sachstand informiert werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Zu Anregung 2 Querungsinsel mit Fußgängerüberweg: Die Verwaltung hat die Ausführungsplanung für die Querungshilfe in der Werkstattstraße im Bereich zwischen Haus-Nr. 48 und 88 zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, der Bezirksvertretung Nippes die Ausführungsplanung im Herbst 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Zu Anregung 2 - Parkraumerhebung: Die Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Nippes II (Sechzigviertel) ist für Sommer 2013 geplant und anschliessend erfolgt die Einrichtung der Bewohnerparkgebiete Nippes III und IV (Afrikaviertel).</p> <p>2010: Zu Anregung 1: Die drei Wertstoffcontainer zur Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Glas wurden an die Wand zum Bahndamm zurückgestellt.</p> <p>Zu Anregung 2: Nach Vorliegen der Parkraumerhebung werden die Daten ausgewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Parkraumkonzept erstellt und der Bezirksvertretung Nippes vorgestellt.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|---|
| 16.09.2010 | 8.1.2 | Lichtsignalanlage in Longerich - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf,</p> <p>1. zu prüfen, ob die Verkehrsabhängigkeit der Signalanlage auf dem Militärring zwischen A 57 und Longericher Straße in der Zeit von 7.00 Uhr und 19.00 Uhr auf grüne Welle umgeschaltet werden kann.</p> <p>2. der Bezirksvertretung Nippes in der nächsten Sitzung einen Plan vorzulegen, in welchen Zeit- und Arbeitsschritten und in welcher Art die Signalanlagen auf der Wilhelm-Sollmann-Straße zwischen Neusser Straße und Longericher Straße geändert werden sollen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p> | <p>2012: Zur Koordinierung der Lichtsignalanlagen auf dem Militärring mussten für die vier Lichtsignalanlagen jeweils vier Signalprogramme untereinander abgestimmt geplant werden. Drei der vier Planungen wurden an Straßen NRW als Baulastträger zur Umsetzung übergeben. Die Implementierung der kompletten Planungen kann nur in Abhängigkeit der dortigen Finanzierungsmöglichkeit erfolgen. Daher kann zurzeit leider kein genauer Umsetzungszeitraum genannt werden.</p> <p>2011: Teil 1 des Beschlusses wird zur Zeit geprüft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.</p> <p>Teil 2 des Beschlusses wird im Rahmen der nachfolgenden Beschlüsse weiter bearbeitet: TOP 8.1.6 aus der Sitzung vom 08.06.2006 TOP 8.1.13 aus der Sitzung vom 11.06.2008 (Sachstandsmitteilung erfolgt hier)</p> |
| 16.09.2010 | 9.1.2 | Erstellung der Ausbauplanung für die Umgestaltung der Kempener Straße | <p>Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Kempener Straße zwischen der Neusser Straße bis Lokomotivstraße die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen.</p> <p>Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Nippes den Bedarf für die Planungsvergabe der Entwurfs- und Ausführungsplanung an.</p> <p>Die Ausführungsplanung ist der Bezirksvertretung ebenfalls zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Entwurfsplanung wird zurzeit bearbeitet.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 16.09.2010 | 9.1.1 | Erstellung der Ausbauplanung für die Umgestaltung der Neusser Straße | <p>Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Neusser Straße zwischen der Inneren Kanalstraße bis Niehler Kirchweg die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen.</p> <p>Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Nippes den Bedarf für die Planungsvergabe der Entwurfs- und Ausführungsplanung an.</p> <p>Die Ausführungsplanung ist der Bezirksvertretung ebenfalls zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | 2012: Die Entwurfsplanung wird zurzeit bearbeitet. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|-----------------------------------|--|--|
| 02.12.2010 | 8.1.3 | Mathilde-von-Mevissen-Grundschule | <p>Die Verwaltung wird beauftragt im Bereich Niehler Straße, zwischen Beuelsweg und Florastraße, zu überprüfen, wie folgende Anregungen umzusetzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Verkehrsberuhigende Maßnahme auf Höhe des Beuelsweges -Sicherung des Schulweges für Kinder an der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule, insbesondere aus dem Bereich östlich der Niehler Straße – dem Beuelsweg kommend -Bau einer kleinen Mauer (ca. 60 cm hoch) als Abgrenzung für den an das Schulgebäude angrenzenden Parkplatz. Die Mauer soll eine Möglichkeit des Ausruhens bieten. -Bewuchs der Abgrenzung hin zum Parkplatz (westlich von der Niehler Straße) -Möglichkeiten abzuklären, ob die Mathilde-von-Mevissen-Grundschule bzw. die OGTS an der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule die Pflege des Mauerbewuchses im Rahmen der Lern-Spiel-Räume im Auftrag der Stadt übernehmen kann. -Die Gedrängesituation am Morgen vor der Schule, wenn die Schule noch nicht geöffnet ist, muss entschärft werden. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Es ergibt sich kein neuer Sachstand. Punkt 1 ist mit dem Sachstand aus 2011 erledigt und Punkt 2 wird im Rahmen einer möglichen Umplanung der Niehler Straße berücksichtigt werden.</p> <p>2011: zu Punkt 1: Die Verwaltung hat im Rahmen eines Ortstermins am 06.04.2011 die Situation auf Höhe des Beuelsweges geprüft. Der Beuelsweg befindet sich in einer Tempo 30-Zone. Beidseitig sind durchgängig Gehwege angelegt, welche in ihrer Breite so ausgelegt sind, dass Kinder sicher dort entlang gehen können. Vor Ort konnten keine Auffälligkeiten im Verkehrsverhalten von Fußgängern und Kfz-Verkehr festgestellt werden. Auf Grund der örtlichen Verhältnisse kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass weitergehende verkehrsberuhigende Maßnahmen nicht erforderlich sind. Der Punkt ist aus Sicht der Verwaltung erledigt.</p> <p>Zu Punkt 2: In Höhe Niehler Straße/Beuelsweg ist eine Anordnung eines Fußgängerüberweges sinnvoll. Gleichzeitig müsste der Straßenraum neu geordnet werden (Parken, Fahrspuren). Im Rahmen einer möglichen Umplanung der Niehler Straße wird dieser Bereich mitgeplant.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 02.12.2010 | 9.1.1 | Bike and Ride Konzept der Stadt Köln hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Nippes | Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Bike and Ride Konzeptes der Stadt an den S-Bahn-Haltestellen Geldernstraße/Parkgürtel und Nippes jeweils 10 und an der S-Bahn Haltestelle Longerich 20 Fahrradboxen aufzustellen. Die Standorte sind vorher bei einem Ortstermin abzustimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Dieser Beschluss wird mit dem Beschluss vom 15.03.2007, TOP 9.1.2 zusammengefasst. Eine Berichterstattung erfolgt zukünftig über den Beschluss aus 2007. 2012: Die 3. Baustufe zur Aufstellung von 242 Fahrradboxen an 21 S-Bahnhaltestellen befindet sich im Vergabeverfahren. Nach derzeitiger Planung erfolgt die Aufstellung der Fahrradboxen in 2013. Am Bahnhof Nippes werde im Rahmen dieser 3. Baustufe 10 Fahrradboxen aufgestellt. Ebenfalls erhalten die S-Bahnhalte Longenich (20 Fahrradboxen) und Geldernstraße/Parkgürtel (10 Fahrradboxen) qualitative, hochwertige Fahrradabstellanlagen. Der Ortstermin hat im Rahmen der Planungsschritte stattgefunden. |
| 02.12.2010 | 8.1.9 | Fahrbahnmarkierungen an der Haltestelle Scheibenstraße - Antrag der CDU-Fraktion - | Die Verwaltung wird beauftragt, an den vier Fußgängerüberwegen an der Haltestelle Scheibenstraße die Sicherheit der Fußgänger in geeigneter Weise zu verbessern. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Es ergibt sich seit der Mitteilung vom 24.02.2011 kein neuer Sachstand. Die Verwaltung hat zu diesem Beschluss eine Mitteilung (0345/2011) zur Sitzung am 24.02.2011 gefertigt. "Die Verwaltung wird im Bereich der Haltestelle Scheibenstraße zunächst umfangreiche Verkehrsuntersuchungen durchführen und überprüfen, ob die Anlage von Fußgängerüberwegen nach § 26 Straßenverkehrs-Ordnung möglich ist. Über das Ergebnis der Prüfung wird die Bezirksvertretung unaufgefordert informiert." |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|---|
| 27.01.2011 | 8.1.12 | Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität an der Gürteltrasse - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Grüne - | <p>Die Verwaltung wird gebeten, Folgendes zu prüfen: Die Flächen und Nutzungen im Bereich der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel sind dergestalt zu ordnen, dass Fußgänger und Radfahrer sicherer und komfortabler und weniger beengt im Zuge des Gürtels entlang gehen und fahren sowie die Neusser Straße queren können. Hierzu sind nicht zuletzt Stellplatznutzungen zurückzunehmen und der Taxistand besser zu platzieren.</p> <p>Die von einer Baufirma genutzten Flächen auf der Gürteltrasse im Bereich der Niehler Straße engen und versperren die Begehrbarkeit und Nutzung der Gürtelbrache sehr. Östlich der Niehler Straße ist der Gürtel nur über einen Privatweg passierbar. Mit der Baufirma ist deshalb kurzfristig zu verhandeln, mit dem Ziel, dass die gemieteten Flächen zum Teil zurückgenommen werden. Dies scheint machbar, da die Flächen nicht voll genutzt werden und zudem eine große Fläche hinter dem Betriebsgebäude der Baufirma jenseits der Gürteltrasse frei ist.</p> <p>Zur sicheren und komfortableren Querung des Niehler Kirchwegs und der Niehler Straße sind Bordsteine abzusenken und/oder Fahrradrampen anzulegen, auf der Niehler Straße eine Mittelinsel zu bauen als auch den dichten wild wuchernden Strauchbewuchs auf der Gürteltrasse insbesondere zwischen Niehler Kirchweg und Niehler Straße sowie entlang der Hochbahn im Bereich des Nordparks zu entfernen bzw. zu lichten.</p> <p>Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Ledo in der Reeser Straße in Niehl wird gestattet</p> | <p>Folgende Beschlüsse werden in dem Beschluss vom 27.01.2011, TOP 8.1.12 zusammen gefasst: TOP 8.1.10 aus der Sitzung vom 23.08.2007 TOP 8.1.10 aus der Sitzung vom 11.03.2010</p> <p>2012: "Flächen und Nutzungen im Bereich der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel":</p> <p>Der Beschluss wird für den Teilaspekt "Querung über die die Neusser Straße" im Zusammenhang mit dem Beschluss des Verkehrsausschusses aus der Sitzung vom 14.06.2012, TOP 4.1, Barrierefreie Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel, hier: Wiedervorlage der Straßenplanung gemäß Baubeschluss vom 07.10.2010 (5461/2010) mitberücksichtigt und inhaltlich bearbeitet. Die Vorentwurfsplanung für den Bereich Neusser Straße/Gürtel ist erstellt. Die Entwurfsplanung wird im 2. Halbjahr 2012 bearbeitet.</p> <p>"Sichere und komfortablere Querung des Niehler Kirchwegs und der Niehler Straße": - Punkt "Mittelinsel auf Niehler Straße"</p> <p>Die Verwaltung sieht diesen Beschluss im direkten Zusammenhang mit den Beschlüssen der Bezirksvertretung Nippes vom a) 27.01.2011, TOP 8.1.12: Querungshilfe in Höhe Haus-Nr. 193 - 307 bauen und b) 07.07.2011, TOP 2.2: Querungshilfe Bereich Haus-Nr. 217 - 231 planen. Die Vermessungsunterlagen wurden zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, mit der Planung im 2. Halbjahr 2012 zu beginnen.</p> <p>"Flächen und Nutzungen im Bereich der</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|------------|-------|--|--|--|
| | | | <p>an geeigneten Stellen entlang der schon gebauten Gürtelstraßenrampe im Bereich des Nordparks eine Garten- und Sinneslandschaft mit Kräutergarten, Rosenbeeten und Parzellen zum Selbstgestalten anzulegen. Das Haus Ledo ist ggf. durch das Grünflächenamt dabei zu unterstützen.</p> <p>Die optische und bauliche Sperre durch eine Plakatwand und ein Gitter an der Amsterdamer Straße am Zugang zum Weg entlang der Gürteltrasse ist zu entfernen. Die Werbeflächen können an der Wand der Hochbahnhaltestelle angebracht und das Gitter durch Poller ersetzt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p> | <p>Haltestelle Neusser Straße/Gürtel:"</p> <p>Die Verwaltung hat den Bedarf für eine durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung entlang der Gürteltrasse für den Abschnitt Mauenheim Gürtel bis Boltensternstraße geprüft. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass eine solche Verbindung eine sinnvolle und attraktive Ergänzung des bestehenden Fuß- und Radwegenetzen ist. Derzeit wird eine Konzeption erarbeitet. Diese wird der Bezirksvertretung nach Abschluss vorgestellt.</p> <p>"Sichere und komfortablere Querung des Niehler Kirchwegs und der Niehler Straße":</p> <p>Die geplanten Bordsteinabsenkungen sind in das Arbeitsprogramm aufgenommen und werden in Abstimmung mit der Konzeption „Fuß- und Radwegeverbindung entlang der Gürteltrasse“ im Rahmen der personellen Möglichkeiten umgesetzt.</p> |
| 27.01.2011 | 9.1.3 | Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen hier: Demontage der Lichtsignalanlagen Escher Straße/Am Bilderstöckchen | <p>Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Lichtsignalanlagen (LSA) Escher Straße/Am Bilderstöckchen im Rahmen des Programms zur Umsetzung alternativer Betriebsformen zu demontieren und als Ersatz Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) mit teilweise baulichen Ergänzungen einzurichten.</p> <p>Darüber hinaus wird gebeten zu prüfen, ob der Fahrradverkehr von der Äußeren Kanalstraße kommend auf der rechten Fahrbahnseite geführt werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Vorentwurfsplanung wurde erstellt. Derzeit wird die Entwurfsplanung bearbeitet.</p> <p>Zu dem ergänzenden Prüfungsauftrag hatte die Verwaltung die Bezirksvertretung Nippes in Form einer Mitteilung (1591/2012) über das Ergebnis in der Sitzung am 21.06.2012 informiert.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|--|
| 27.01.2011 | 8.1.10 | Kriegerplatz - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und CDU - | Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Mauer am Kriegerplatz im Bereich der Heimersdorfer Straße zu sichern sowie zur Entschärfung des schmalen Gehwegsbereich diesen so neu zu planen, dass auf der Ostseite ein ausreichend breiter Gehweg entsteht. Der Gehweg auf der Westseite fällt dafür weg. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Verwaltung hat die Ausführungsplanung für die Gehwegverbreiterung zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, der Bezirksvertretung Nippes die Ausführungsplanung noch in 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. |
| 31.03.2011 | 8.1.8 | Optimierung der Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Straße für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen - Antrag der Grünen - | Die Bezirksvertretung Innenstadt möge die Verwaltung bitten zu prüfen, wie die Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Platz für RadfahrerInnen sowie für FußgängerInnen sicher gestaltet werden kann und wie eine flüssige Querung zu ermöglichen ist. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Vorgaben der Radverkehrsführung für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen-Steuerung werden derzeit formuliert. 2011: Die Innere Kanalstraße soll in naher Zukunft signaltechnisch optimiert werden. Dies bedeutet, dass zum einen die Außenanlagen der Lichtsignalanlagen den Ansprüchen aller Verkehrsteilnehmer gerecht werden und dem neusten Stand der Technik entsprechen sollen. Dabei werden auch mehrere Signalprogramme für die einzelnen Tagesbereiche erarbeitet. Bei der Erstellung dieser Programme wird dann auch untersucht, an welchen Bereichen eine jeweilige Optimierung möglich ist. Die Hinweise für die Lichtsignalanlage Krefelder Straße/Innere Kanalstraße werden ebenfalls Berücksichtigung finden. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 31.03.2011 | 8.2.1 | Beleuchtung eines öffentlichen Weges zwischen der Siedlung "Em Parkveedel" und der Amsterdamer Straße - Antrag der CDU-Fraktion | Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Ausschuss Umwelt und Grün um einen Dispens bezüglich des Beleuchtungsverbotes von Grünanlagen im Hinblick auf den Beschluss der Bezirksvertretung in deren Sitzung vom 10.12.2009 unter TOP 8.1.12, hier unter Ziffer 2, den Gehweg, der die Siedlung „Em Parkveedel“ an den öffentlichen Nahverkehr der Amsterdamer Str. anschließt, zu beleuchten. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Anfang 2013 wird die Maßnahme umgesetzt. 2011: Der Ausschuss Umwelt und Grün hat am 29.09.2011 über diesen Beschluss abschließend beraten. Es erging folgender Beschluss: "Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün der Beleuchtung des Fußweges in der Siedlung „Em Parkveedel“ und dem Beschluss der Bezirksvertretung Nippes zuzustimmen. Eine Ausnahme zum Grundsatzbeschluss ist notwendig, um einen gesicherten Zugang zum öffentlichen Nahverkehr der Amsterdamer Straße zu gewährleisten." |
| 19.05.2011 | 8.1.2 | Verkehrskonzept Longerich - Antrag der SPD-Fraktion - | Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, vor einem Realisierungswettbewerb zur neuen Gesamtschule in Longerich ein Verkehrskonzept zu erstellen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Dieser Beschluss wird mit dem Beschluss vom 04.11.2010, TOP 8.1.1 zusammen gefasst. Der weitere Sachstandsbericht erfolgt hier. 2011 - 2012: Ein Verkehrsgutachten wurde seitens des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik angefordert. |
| 19.05.2011 | 9.1.1 | Verkehrssicherheit auf dem Schiefersburger Weg | Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die Ausbauplanung für den Schiefersburger Weg zwischen der Frankenthaler Straße bis Ebernburgweg kurzfristig umzusetzen und die Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen. Dabei ist auf die Errichtung von Fußgängerüberwegen bei den beiden Fahrbahnteilern abzusehen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die Maßnahme wurde im Juni 2012 baulich abgeschlossen. Der Beschluss ist damit erledigt. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|---|
| 19.05.2011 | 8.1.11 | Parken am und auf dem ehemaligen EAW-Gelände - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es ein weiteres eigenständiges Anwohnerparkgebiet auf dem ehemaligen EAW-Gelände geben kann, um die angespannte Situation zu entschärfen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Die Verwaltung hat zu diesem Beschluss eine Mitteilung (2672/2011) zur Sitzung am 29.09.2011 gefertigt. 2012: Nach Abschluss der Anordnungen und der Terminplanung für das Bewohnerparkgebiet Nippes II (Sechzigviertel) und Optimierung der Parkraumbewirtschaftung im Bewohnerparkgebiet Nippes wird die Verwaltung das Parkraumkonzept EAW-Gelände fertigen und der Bezirksvertretung Nippes vorstellen. |
| 19.05.2011 | 8.1.3 | Festplatz am Nippeser Tälchen - Antrag der Grünen - | Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Parkplatz (Festplatz am Nippeser Tälchen) teilweise aufgegeben werden kann, damit hinreichend Platz für Freizeitaktivitäten entsteht (ca. 1/3 Parken, 2/3 Freizeit). Diese Trennung soll ggf. optisch dargestellt werden durch Markierungen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 09.11.2006, TOP 8.1.13. 2011 - 2012: Der Festplatz Nippeser Tälchen ist im Bebauungsplan als Fest- und Bolzplatz ausgewiesen und kann nicht gewidmet werden. Nach Ansicht vom Bauverwaltungsamt handelt es sich durch die bestehende Schrankenanlage nicht um öffentliches Straßenland. Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik prüft derzeit intern die Sach- und Rechtslage. |
| 19.05.2011 | 8.2.1 | Bedarfsgerechte Pflasterung des Verbindungssträßchens zwischen Stammheimer Straße und Riehler Gürtel - Antrag der SPD-Fraktion - | Die Bezirksvertretung Nippes den Rat der Stadt Köln, Mittel für eine bedarfsgerechte Pflasterung des Verbindungssträßchens zwischen Eckgebäude Stammheimer Straße/Riehler Gürtel und Stammheimer Straße 104 bereit zu stellen und den Auftrag für einen Ausbau möglichst in 2012 zu erteilen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Die Verwaltung hat zu diesem Beschluss eine Mitteilung (1087/2012) zur Sitzung am 10.05.2012 gefertigt. 2012: Im Rahmen der Bearbeitung des Beschlusses erstellt die Verwaltung zurzeit eine Straßenplanung. Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass mit dem Ausbau des Verbindungssträßchens zwischen dem Eckgebäude Stammheimer Straße/Riehler Gürtel und der Stammheimer Straße 104 im Bereich der Außengastronomie auf dem abgepollerten Straßenstück frühestens Mitte 2013 begonnen werden kann. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|---|
| 07.07.2011 | 2.3 | Bürgerantrag: Mehr Sicherheit und Wohnlichkeit für die Niehler Straße (02-1600-16/11) | <p>Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Sie beauftragt die Verwaltung, die von den Antragstellern vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtuntersuchung der Verkehrssituation auf der Niehler Straße auf ihre Geeignetheit und Umsetzbarkeit zu prüfen. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung und dem Petenten zur kommenden Sitzung vorzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Die Verwaltung hat zu diesem Beschluss eine Mitteilung (1595/2012) zur Sitzung am 10.05.2012 gefertigt.</p> <p>2012: Die Verwaltung wird in der 2. Jahreshälfte 2012 eine Beschlussvorlage vorlegen.</p> |
| 07.07.2011 | 2.2 | Bürgereingabe: Einrichtung Fußgängerüberweg Niehler Straße (02-1600-01-11) | <p>Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Niehler Straße 217 – 231 eine Planung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für querende Fußgänger zu erstellen. In die Planung sind die Einrichtung einer Querungshilfe und die Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung einzubeziehen. Die Ergebnisse sind der BV mit einer Beschlussempfehlung vorzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Vermessungsunterlagen wurden zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, mit der Planung im 2. Halbjahr 2012 zu beginnen.</p> |
| 07.07.2011 | 8.1.7 | Verkehrsberuhigung Nesselrodestraße - Antrag der Grünen - | <p>Die Verwaltung wird gebeten, für die Nesselrodestraße geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen zeitnah zu treffen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Nesselrodestraße wurde in die Liste der zu optimierenden Maßnahmen aufgenommen, die der Reihe nach abgearbeitet werden. Das diesjährige Arbeitsprogramm beinhaltet besagte Maßnahme nicht.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 29.09.2011 | 8.1.5 | Ampelabbau der Autobahnausfahrt Longerich - Antrag der CDU-Fraktion - | <p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Abbau der Ampel an der Autobahnabfahrt Longerich (in Richtung Neuss) nicht kostengünstiger ist, als diese weiterhin mit einer Husse zu versehen ohne die Ampel still zu legen. Alternativ soll geprüft werden, ob die Ampel nicht kurzfristig still gelegt werden kann.</p> <p>Ferner soll die Verwaltung darüber berichten, wie der Ablauf der Koordinierung der Lichtsignalanlagen auf dem Militärring sein wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Demontage des Signals sollte kurzfristig erfolgen. Da diese Lichtsignalanlage zu Straßen NRW gehört, erfolgt die Umsetzung in Abhängigkeit der dortigen finanziellen Mittel.</p> <p>Zur Koordinierung der Lichtsignalanlagen auf dem Militärring mussten für die vier Lichtsignalanlagen jeweils vier Signalprogramme untereinander abgestimmt geplant werden. Drei der vier Planungen wurden an Straßen NRW als Baulastträger zur Umsetzung übergeben. Die Implementierung der kompletten Planungen kann nur in Abhängigkeit der dortigen Finanzierungsmöglichkeit erfolgen. Daher kann zurzeit leider kein genauer Umsetzungszeitraum genannt werden.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 29.09.2011 | 8.1.8 | Ergänzung des zu erstellenden Verkehrskonzepts im Bereich Göppinger Straße, Reutlinger Straße, Uracher Straße, Hechinger Straße, Ebersbacher Straße - Antrag der Grünen - | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ob das Planungsgebiet um die Stuttgarter Straße und die Ravensburger Straße und die Frankenthaler Straße (zwischen dem Schiefersburger Weg und der Ravensburger Straße) erweitert werden kann, • ob es möglich ist, die Hauptschule Reutlinger Straße ausschließlich über den Schiefersburger Weg / die Reutlinger Straße (bis zur Ravensburger Straße) für den PKW-, Krad-, LKW-Verkehr zu erschließen. • ob im Bereich Göppinger Straße, Reutlinger Straße, Uracher Straße, Hechinger Straße, Ebersbacher Straße Bewohnerparken eingeführt werden kann oder zusätzlich im erweiterten Bereich (um Stuttgarter Straße und die Ravensburger Straße und die Frankenthaler Straße (zwischen dem Schiefersburger Weg und der Ravensburger Straße). <p>Im Falle eines jeweils positiven Prüfergebnisses wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen zeitnah umzusetzen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Folgende Beschlüsse werden in diesem Beschluss zusammen gefasst: TOP 8.1.2 aus der Sitzung von 03.03.2005 TOP 8.1.7 aus der Sitzung vom 17.09.2009</p> <p>2012: Die Verwaltung weist hierzu ergänzend auf die Mitteilung (4430/2011) zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.12.2011, TOP 10.2.1 hin. Für den ersten Punkt bereitet die Verwaltung das Bedarfsfeststellungsverfahren vor, um die Planung vergeben zu können. Der zweite und dritte Punkt wird im Rahmen der weiteren Planungsbearbeitung geprüft.</p> <p>Zu Punkt 3: Gegenwärtig ist für den genannten Bereich nicht erkennbar, dass dort von Pendlern oder übermäßigem Kundenverkehr ein Parkraumangel ausgelöst wird, welcher mit einer Parkraumbewirtschaftung reduzierbar ist. Die Parksituation könnte verbessert werden, wenn bei privaten Bauanträgen - zusätzlich zu den Forderungen des Baurechtes zur Herstellung von notwendigen Stellplätzen - Anreize in Bezug auf Quartiersgaragen gegeben werden.</p> <p>2011: Die Bedarfsfeststellung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Das Rechnungsprüfungsamt stimmt grundsätzlich der Vergabe der Planungsleistungen zu. Allerdings hat das Rechnungsprüfungsamt weitere Empfehlungen ausgesprochen. Diese werden zurzeit geprüft und bearbeitet. So sollen unter anderem die verschiedenen Straßenbereiche (Göppinger Straße, Reutlinger Straße, Uracher Straße, Hechinger Straße, Ebersbacher Straße) als eine Gesamtplanung zusammengefasst werden. Hierzu war es ergänzend erforderlich, noch einen</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|------------|-------|---|---|--|
| 29.09.2011 | 9.2.1 | Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 11.05.2010, TOP 5.1 | <p>Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die sukzessive, systematische Erneuerung der in der Vorlage aufgeführten Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen - im Kölner Stadtgebiet fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.</p> <p>Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung</p> <p>1. prioritär Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße einen Kreisverkehr einzurichten oder hilfsweise – sollte dies nicht möglich sein – eine Linksabbiegespur aus der Longericher Straße in den Parkgürtel</p> <p>2. Kreisverkehre Neusser Straße/Friedrich-Karl-Straße und Friedrich-Karl-Straße/Duisburger Straße/Eichhornstraße schnellstmöglich zu realisieren.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>Beschluss durch den Verkehrsausschuss im Rahmen der geplanten Straßenerneuerungsmaßnahmen einzuholen. Der Beschluss wurde durch den Verkehrsausschuss am 28.06.2011 gefasst. Die Verwaltung bereitet derzeit die Vertragsvergabe für die zu vergebenden Planungsleistungen vor.</p> <p>2012: Zu 1: Auf Grund der Lage der örtlichen Bebauung ist es geometrisch nicht möglich, den Knotenpunkt als Kreisverkehr auszubauen. Alternativ hat die Verwaltung zwischenzeitlich eine Konzeptskizze für eine zusätzliche Linksabbiegespur erstellt. Auf der Grundlage dieser Konzeptskizze wird die Verwaltung noch im Jahr 2012 die Vorentwurfsplanung erarbeiten. Nach erfolgter verwaltungsinterner Abstimmung erhalten der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Nippes diese Planung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung.</p> <p>Zu 2: Die Verwaltung hat die Maßnahmen in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Auf der Grundlage des Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes vom 10.05.2012 und des Beschlusses des Verkehrsausschusses vom 14.06.2012 zu der Verwaltungsvorlage "Barrierefreie Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel, hier: Wiedervorlage der Straßenplanung gemäß Baubeschluss vom 07.10.2010 (5461/2010)" hat die Verwaltung die Ausführungsplanung für die Einrichtung einer Linksabbiegemöglichkeit für Busse von der Friedrich-Karl-Straße in die Neusser Straße erstellt.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|--|
| 17.11.2011 | 8.1.4 | Güterterminal Nord der HGK - Antrag der Grünen - | <p>Die Verwaltung wird gebeten,</p> <p>1. ein Verkehrlenkungskonzept zu erarbeiten, das sicherstellt, dass der LKW-Verkehr zum Güterterminal Nord der HGK über die Industriestraße und die Geestemünder Straße geführt wird.</p> <p>2. auf die HGK einzuwirken, dass die Eisenbahn-Trasse durch aktiven Lärmschutz nicht zu mehr Lärmbelastigungen führt, sondern dass die bisherigen gemindert werden.</p> <p>Weiterhin bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung darzustellen, welche Möglichkeiten bestehen, auf die HGK und den Lkw-Verkehr einzuwirken.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Verwaltung beabsichtigt, das Lkw-Führungskonzept in der zweiten Jahreshälfte 2012 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p> <p>Wie bereits in einer Beantwortung einer Anfrage (2510/2012) am 13.09.2012 mitgeteilt, regelt das Lkw-Führungskonzept keine detaillierten Ein- und Ausfahrregelungen, wie im vorliegenden Fall. Die direkte Erschließung erfolgt über die Geestemünder Straße, wie im Gutachten im Auftrag der HGK festgelegt.</p> <p>2011: Ein Entwurf des neuen Lkw-Führungskonzeptes liegt vor. Nach verwaltungsinterner Abstimmung müssen noch Abstimmungen z.B. mit der Bezirksregierung Köln und dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Die Verwaltung beabsichtigt, das Konzept in 2011 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p> |
| 17.11.2011 | 2.1 | Bürgerantrag zur Änderung der Verkehrsregelung im Zuge der Sanierung des Kreisverkehrs Niehler Ei (02-1600-50/11) | <p>Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung und bittet die Verwaltung die vorgeschlagene Einrichtung eines mehrstreifigen Kreisels umzusetzen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Die Verwaltung wird zu diesem Bürgerantrag eine Beschlussvorlage an den Verkehrsausschuss fertigen.</p> |
| 17.11.2011 | 8.1.3 | Radüberweg an der Einmündung der Reutlinger Straße in die Escher Straße - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete bauliche Maßnahmen zu ergreifen, eine sichere Überquerungsmöglichkeit für Radfahrer zu schaffen, die aus Richtung der Reutlinger Straße in die Escher Straße Richtung Parkgürtel befahren müssen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Der Beschluss wurde in die verwaltungsinterne Arbeitsliste aufgenommen und wird entsprechend der personellen Kapazitäten abgearbeitet.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 17.11.2011 | 8.1.2 | Verkehrskonzept - Antrag der SPD-Fraktion - | Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, ein Verkehrskonzept für die Zeit zu entwerfen, in der die Gesamtschule in den Gebäuden Paul-Humburg Straße untergebracht ist. Außerdem ist für diese Zeit ein Parkkonzept zu entwerfen. Dabei sind in der Nähe befindliche Parkmöglichkeiten zu prüfen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Zurzeit wird ein Verkehrskonzept erstellt. |
| 17.11.2011 | 8.2.1 | Beleuchtung im Blücherpark - Antrag der Grünen - | Der Rat wird gebeten, einen beleuchteten Weg vom Kiosk am Kahnweiher zum Verlassen des Blücherparks in einer kostengünstigen Variante zu realisieren. Der Betreiber des Kiosks soll gewonnen werden, sich in angemessenem Umfang an der Finanzierung zu beteiligen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die RheinEnergie AG hat dazu drei Varianten ermittelt, wobei die kostengünstigste sich auf circa 7.750 € beläuft und vom Kiosk/Biergarten bis zur Müngersdorfer Straße mit Anbindung an die Haltestelle Escher Straße führt. Sofern sich der Kioskbesitzer zur Übernahme dieser Kosten bereit erklärt, müsste die Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Grün eingeholt werden. Der Kioskbesitzer kann sich mit der Beleuchtungshotline des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik in Verbindung setzen. Der Beschluss ist damit erledigt. |
| 15.12.2011 | 8.1.4 | Attraktivierung "Schillplatz" - Antrag der Grünen - | Die Verwaltung wird beauftragt, bei einem Ortstermin zu prüfen, ob und ggf. wie sichergestellt werden kann, dass der Bereich der Mauenheimer Straße, der direkt am „Schillplatz“ entlangführt, ganz gesperrt werden kann. Die Bezirksvertretung entscheidet dann beim Ortstermin. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Das Projekt wird entsprechend der Prioritäten bearbeitet. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 15.12.2011 | 8.1.7 | Geschwindigkeitsüberwachung Contzenstraße - Antrag der CDU-Fraktion - | Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen die überhöhten Geschwindigkeiten auf der Contzenstraße unterbunden werden können und die dortige Parkplatzsituation entschärft werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | Die Verwaltung hat zu diesem Beschluss eine Mitteilung (1486/2012) zur Sitzung am 10.05.2012 vorgelegt. 2012: Die Vorentwurfsplanung wird bearbeitet. |
| 09.02.2012 | 9.1.1 | Querungshilfe auf der Niehler Straße in Höhe Lis-Böhle-Park | Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung zu und beauftragt die Verwaltung die Ausbauplanung für zwei Querungshilfen auf der Niehler Straße in Höhe des Lis-Böhle-Parks zu erstellen, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten; die Finanzierung sicherzustellen und für eine hinreichende Beleuchtung zu sorgen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen. | 2012: Die geplante Beleuchtung für die Querungshilfe wurde in Abstimmung mit der RheinEnergie zwischenzeitlich optimiert und die Planung entsprechend angepasst. Die Ausführungsplanung wurde zwischenzeitlich abschließend erstellt. Mit einem Umbau ist frühestens ab Sommer 2013 zu rechnen. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|--|
| 22.03.2012 | 8.1.8 | Verkehrssicherheit auf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße - Antrag der Grünen - | <p>Die Verwaltung wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Sachstand darzustellen, wie weit die Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit eines Fahrradschutzstreifens auf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße gediehen ist. 2. Sollte diese Prüfung ein positives Ergebnis erbracht haben, wird die Verwaltung mit einer zeitnahen Umsetzung beauftragt. 3. Sollte diese Überprüfung noch nicht stattgefunden haben, wird die Verwaltung gebeten, diese Prüfung zeitnah vorzunehmen die Maßnahme ggf. zeitnah umzusetzen. 4. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob in Teilen der Niehler Straße im genannten Bereich eine Erneuerung der viel befahrenen Niehler Straße geboten ist. 5. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob es weitere Erfordernisse im Hinblick auf die Verkehrssicherheit gibt. Dabei ist der von der BV Nippes auf der Grundlage der Bürgerinitiative Niehler Straße gefasste Beschluss zu berücksichtigen. 6. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt zu prüfen, ob die Planung und Ausführung des Fahrradschutzstreifens auf der Niehler Straße aufgrund der Bebauung des Clouth-Geländes in eine zukünftige mögliche Neuplanung der Verkehrsleitung integriert werden kann. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | 2012: Die Verwaltung wird zu diesem Beschluss in der 2. Jahreshälfte 2012 eine gesonderte Mitteilung vorlegen. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|---|---|
| 22.03.2012 | 8.1.11 | Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf der Neusser Straße - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, damit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern und Fußgängern, auf der Neusser Straße verbessert werden kann.</p> <p>1.) auf der Strecke zwischen der Kreuzung Friedrich Karl Straße und bis hinter dem REWE Markt/Stadtbahnhaltestelle Scheibenstraße in beiden Richtungen. Dabei ist der Raum zwischen Friedrich Karl Straße und Mollwitzstraße und der Bereich der Haltestelle Scheibenstraße wegen der Beengung durch die Auffahrt der Stadtbahn besonders dringend zu bearbeiten.</p> <p>2.) Ob zwischen der Einmündung der Bergstraße und dem Eingang der Peter Ustinov Schule eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h zu diesem Zweck sinnvoll und möglich ist.</p> <p>Wir bitten die Ergebnisse der Prüfaufträge zeitnah umzusetzen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p> | <p>2012: Zu Punkt 1 verweist die Verwaltung auf einen Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 02.12.2010, TOP 8.1.9. der dazugehörige aktuelle Sachstand wurde per Mitteilung (0345/2011) zur Sitzung am 24.02.2011 vorgestellt.</p> <p>Zu Punkt 2: Der Abschnitt der Neusser Straße zwischen Bergstraße und Peter-Ustinov-Schule ist gleichzeitig der Abschnitt vor dem Bezirksrathaus - siehe hierzu einen Beschluss aus der Bezirksvertretung Nippes vom 09.02.2012, TOP 8.1.1. Hier gilt derzeit aufgrund der Baustellensituation eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden umfangreiche Verkehrsuntersuchungen durchgeführt und die Situation neu bewertet, die Verwaltung verweist auch hier auf eine Mitteilung (1287/2012) aus der Sitzung vom 10.05.2012.</p> |
| 22.03.2012 | 8.1.12 | Fahrradabstellplatz auf dem Parkplatz Müngersdorfer Straße/Parkgürtel - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Parkplatz Müngersdorfer Weg/Parkgürtel ein Fahrradabstellplatz mit Fahrradnadeln geschaffen werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | <p>2012: Der Beschluss wurde in die verwaltungsinterne Arbeitsliste aufgenommen und wird entsprechend der personellen Kapazitäten abgearbeitet.</p> |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|---|---|
| 10.05.2012 | 8.1.1 | Parkraumsituation im Rahmen der Umgestaltung der Kempener Straße - Antrag der Grünen - | <p>Die Verwaltung wird gebeten, die nachstehenden Punkte in die Umgestaltung der Kempener Straße zu einer Allee einzubeziehen:</p> <p>Im Umfeld der Kempener Straße werden im Gebiet des Anwohnerparkens möglichst viele freie Parkplätze in bewirtschaftete Parkplätze umgewandelt, die kostenfrei mit dem Anwohnerparkausweise genutzt werden können. Im Gebiet des Anwohnerparkens Nippes I wird die frei zu nutzende Parkzeit von bis-her ab 21 Uhr auf ab 23 Uhr ausgedehnt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, FDP und Pro Köln beschlossen.</p> | 2012: Die Optimierung der Parkraumbewirtschaftung im Bewohnerparkgebiet Nippes erfolgt zeitgleich mit der Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Nippes II (Sechzigviertel) in den Straßen im Bereich von Sechzigviertel bis Kempener Straße. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|---|
| 10.05.2012 | 9.1.1 | Parkraumkonzept Nippes II (Sechzigviertel) in Nippes | <p>Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung in Abänderung des Beschlussvorschlages, folgende Maßnahmen durchzuführen:</p> <p>1.) Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Nippes II auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes (Anlage 3).</p> <p>2.) Einrichtung eines Übergangsbereiches („Weiche Grenze“) für das gebührenfreie Parken 0-24 Uhr der Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis Nippes oder Nippes II in dem Abschnitt Merheimer Straße von Wilhelmstraße bis Merheimer Platz.</p> <p>3.) Dabei soll in allen Bereichen außer der Kempener Straße das Bewohnerparken Montag – Freitag von 9 – 21 Uhr und Samstag von 10 – 15 Uhr eingerichtet werden. Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Nippes durchgeführt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | 2012: Die Verwaltung fertigt zurzeit die Anordnungen. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|--|--|--|
| 10.05.2012 | 9.1.2 | Parkraumkonzept Nippes III und IV (Afrikaviertel) und Erweiterung Bewohnerparkgebiet Nippes I in Köln-Nippes | <p>Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung in Abänderung der Beschlussvorlage, folgende Maßnahmen durchzuführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Einrichtung der Bewohnerparkgebiete Nippes III und Nippes IV auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes (Anlage 3). 2.) Erweiterung der Gebietsgrenze des Bewohnerparkgebietes Nippes I bis Mauenheimer Gürtel. 3.) Bewirtschaftung der öffentlichen Stellplätze mit der Bewohnerparkregelung in der Neusser Straße von Schillstraße bis Mauenheimer Gürtel und der gebührenpflichtigen Bedienzeit an Parkscheinautomaten an Werktagen, Montag bis Freitag 9-21 Uhr, Samstag von 10-15 Uhr. 4.) Einrichtung von Übergangsbereichen („Weiche Grenzen“) für das gebührenfreie Parken 0-24 Uhr der Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis der angrenzenden Bewohnerparkgebiete in folgenden Straßen: <ol style="list-style-type: none"> a. Blücherstraße b. Neusser Straße von Blücherstraße bis Mauenheimer Gürtel c. Mauenheimer Gürtel von Neusser Straße bis Niehler Kirchweg 5.) Bewirtschaftung der freien Stellplätze mit der Bewohnerparkregelung in der Blücherstraße und der gebührenpflichtigen Bedienzeit an Parkscheinautomaten an Werktagen, Montag bis Freitag 9-21 Uhr, Samstag 10-15 Uhr. 6.) Einrichtung von gebührenpflichtigen Besucherparkplätzen mit der | 2012: Nach der Erstellung der Vorlage Parkraumkonzept EAW-Gelände erfolgt die Fertigung der Anordnungen für die Bewohnerparkgebiete Nippes III und IV. |

| Datum | TOP | Betreff | Beschluss | Sachstand |
|--------------|------------|---|--|---|
| | | | <p>Bewohnerparkregelung auf dem Parkplatz Niehler Kirchweg von Neusser Straße bis Festplatz.</p> <p>Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Nippes durchgeführt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | |
| 21.06.2012 | 8.1.8 | Niehler Damm - versetztes Parken - Antrag der CDU-Fraktion - | <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wo die Einhaltung des Tempolimits am „Niehler Damm“ zwischen „Industriestraße“ und „Sebastianstraße“ durch weitere bauliche Maßnahmen verbessert werden kann. Hier sollen insbesondere weitere Querungshilfen und versetztes Parken in Betracht gezogen werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | 2012: Die Verwaltung hat den Beschluss in das Arbeitsprogramm aufgenommen. |
| 21.06.2012 | 8.1.3 | Verbesserung der Parkraumsituation in der Belgiersiedlung Köln-Bilderstöckchen - Antrag der SPD-Fraktion - | <p>Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Abschluss der Neubebauung, auf der Platzmitte Göppinger Straße/Urbacher Straße durch Markierungsarbeiten Ersatzparkplätze zu schaffen.</p> <p>Um die Parksituation in diesen Quartier weiter zu entschärfen wird die Verwaltung darüber hinaus gebeten zu prüfen, ob die rechtlichen Möglichkeiten insoweit geändert werden können, dass der ehemalige Garagenhof an der Frankenthaler Straße vom Investor Frey als PKW-Stellplatz umgebaut werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> | 2012: Die Vorentwurfsplanung für das Gebiet Göppinger Straße (1. Bauabschnitt) mit den Straßen Ebersbacher Straße, Göppinger Straße, Hechinger Straße, Reutlinger Straße und Uracher Straße wird zur Zeit erstellt. Der Beschluss wird im Rahmen der weiteren Planung berücksichtigt. |